

Zum Saisonabschluss richtet Fanfarenzug Bergen das 53. Kreismusiktreffen aus

Werner Hahnraaths für 40 Jahre musikalische Arbeit auf Kreis- und Landesebene gewürdigt

Von Christine Müller

BERGEN. Das Kreismusikfest steht, wie der Name schon sagt, ganz im Zeichen der Musik. Die Spielmanns-, Fanfaren- und Musikzüge der Fachgruppe Musik des Kreisschützenverbandes Celle Stadt und Land e.V. zeigen zum Saisonende nochmals was sie können, was Ihnen Spaß macht und wofür sie Ihre freie Zeit gerne zur Verfügung stellen. Mit diesen Worten begrüßte der stellv. Kreisvorsitzende des Kreisschützenverbandes Celle Stadt und Land, Edmund Hoffmann alle anwesende Spielzüge. Mit einer grossen Vorfreude auf das Ereignis und mit Stolz darüber, dass die Stadt Bergen eine solch hervorragenden Fanfarenzug aufweisen kann, begrüßte auch der anwesende Bürgermeister Rainer Prokop die Musiker und Zuschauer aus Bergen und dem Kreisgebiet. „Es ist ein tolles Gefühl auf der Bühne zu stehen und in begeisterte Gesichter derer zu schauen, die der Musik lauschen und Sie genießen!“ merkte eine teilnehmende Musikerin am Rande der Veranstaltung an. Ein anderer Musiker meinte: „Es macht Spaß, auch einmal den anderen Zügen aufmerksam ein Ohr zu schenken und Ihre musikalischen Darbietungen bewundern zu können!“. Ein tolles Beispiel hierfür sind die Gastgeber des Fanfarenzuges Stadt Bergen gewesen. Erst spielten sie stimmungsvolle Lieder wie zum Beispiel Dancing Queen von der schwedischen Pop-Gruppe Abba, wobei gleich im Anschluss es etwas ruhiger auf der Bühne wurde und zu den Blechbläsern ein Dudelsackspieler hinzukam. Zusammen spielten sie „Highland Cathedral“. Ein Stück, das dem ein oder anderen eine Gänsehaut bescherte.

Das Kreismusikfest dient unter den Musikern auch stark dem Schließen von neuen Freundschaften bzw. dem Vertiefen von bestehenden Freundschaften untereinander. Neben dem musikalischen Part, stand das Thema „Danke“ und Ehrungen in diesem Jahr ein wenig mehr im Vordergrund, als die vielen anderen Jahre zuvor.

So konnte die musikalische Leiterin des Fanfarenzuges Stadt Bergen, Karoline Schomburg für 25 Jahre musikalische Leitung des Fanfarenzug Bergen mit einer Dirigenten-Ehrendadel mit Urkunde während des Festkommers anlässlich des 60jährigen Geburtstages des Fanfarenzuges Stadt Bergen geehrt werden.

Darüber hinaus wollten auch die Musikzüge Ihrem scheidenden Ehrenkreishauptmusikleiter, Werner Hahnraaths, für seine langjährige musikalische Arbeit danken. „40 Jahre im Zeichen der Musik, nicht nur auf Kreis- sondern auch viele Jahre auf der niedersächsischen Landesebene ist fast ein ganzes Arbeitsleben und eine unvorstellbar lange Zeit“, merkte sein Nachfolger und neuer Kreismusikleiter, Lutz Kleineberg, an.

Da der scheidende Ehrenkreishauptmusikleiter, Werner Hahnraaths, bereits sämtliche Ehrungen und Auszeichnungen auf Kreis und Landesebene erhalten hatte, mussten sich die Musiker etwas anderes und Persönliches einfallen lassen. Als Premiere und Überraschung für Werner Hahnraaths trug der Kreisspielmannszug das Stück „Alte Kameraden“ zu Ehren und zur Verabschiedung vor.

Im Anschluss bedankten sich alle anwesenden Spielzüge mit einem gemeinsamen Musikstück. spielten zusammen unter der Leitung von Kreisdirigentin Neele Schmidt das Stück „Highland Cathedral“. Nach Dankesreden durch den anwesenden Landesmusikleiter Hermann Buchholz sowie dem Kreismusikleiter Lutz Kleineberg wurde dem Ehrenkreishauptmusikleiter Werner Hahnraaths eine ganz persönliche Ehrung in Form einer

Erinnerungsscheibe von allen Musikern durch den Kreismusikleiter Lutz Kleineberg überreicht.

Das Treffen in Bergen war ebenfalls ein guter Anlass für den neu aufgestellten Kreisspielausschuss, sich in seiner neuen Zusammensetzung den Musikern vorzustellen. Zum Einstand stiftete der neue Kreisspielausschuss einen neuen Wanderpreis für den jeweiligen Ausrichter der Kreismusikfeste. Mit großem Dank für eine perfekte Organisation sowie mit den besten Wünschen zum 60jährigen Bestehen des Fanfarenzuges Stadt Bergen wurde Karoline Schomburg als Erste diese Scheibe übergeben.



Das Bild zeigt alle Musikleiter und den neuen Kreisspielausschuss bei der Übergabe der Erinnerungsscheibe an den scheidenden Kreishauptmusikleiter Werner Hahnrahts mit Gattin Birgit in der Mitte durch den neuen Kreismusikleiter Lutz Kleineberg. Ebenfalls auf dem Foto der anwesende Landesmusikleiter Hermann Buchholz (vordere Reihe 3. v.l.) sowie der stellv. Kreisvorsitzende des KSV Celle, Edmund Hoffmann (vordere Reihe 1. v.r.)